





Das Bier und die Kunst

Wie die Köhlmeier-Biere im Bier noch bei gross? Die Köhlmeier und Meister Hubert Glaser aus Passau ist einer der drei Künstler, die ausgewählt wurden, ihre Entwürfe zum Thema „Bier und Kunst“ im Klosterhof Andechs zu verwirklichen. Im Interview, 18. August, sprechen die Künstler von Bierkultur...

pläne unter den Augen der Besucher durch, ihre eigenen Interpretationen zu veranschaulichen und die Natur der Bierkultur zu verdeutlichen. Hubert Glaser, der sich mit der Bedeutung der Klosterküche beschäftigt, erklärt, „Dresslichkeit beim Biertrinken“ auf dem Heiligen Berg. Peter Fuchs...



Kunstwerke, die durstig machen

Drei Künstler widmen sich in einem Symposium beim Kloster Andechs dem Thema Bier

Von Julia Brandt

Beerberg - Auf dem Heiligen Berg von Kloster Andechs entstehen derzeit Kunstwerke, die das Bier und die Kultur des Biertrinkens zum Thema haben. Drei Künstler widmen sich in einem Symposium beim Kloster Andechs dem Thema Bier. Die Werke der drei Künstler werden im Klosterhof Andechs ausgestellt. Die Künstler sind: Hubert Glaser, Peter Fuchs und Daniel Maria Gröner.

schaut und über den heiligen Berg. In dem Symposium werden die Künstler ihre Werke vorstellen. Die Künstler sind: Hubert Glaser, Peter Fuchs und Daniel Maria Gröner.

Stele aus Mahagoniholz

plastisch und mit

„Hilgen und Mals - Transparenz“, verleiht die Stele dem Biertrinken eine besondere Bedeutung. Ganz anders sieht der Künstler über die Bierkultur aus. Er hat eine Stele aus Mahagoniholz geschaffen, die das Biertrinken zum Thema hat. Die Stele ist eine Skulptur, die das Biertrinken zum Thema hat.

Mit der Kettensäge ein Skulptur der Gemütlichkeit geföhrt.



„Gemütlichkeit beim Biertrinken“ nennt Daniel Maria Gröner seinen Namen für sein Werk, das er mit einer Kettensäge gefertigt hat. (Foto: Julia Brandt)



Heilig am Werk: Bürgermeisterin Anna Neppel (l.) schenkt Antonia und Lena (i.d. Arbeit mit Rathauschef Josef Brückle zu.

Eine Stele für den Rathausgarten

Andechs - Zwei schone Malerinnen haben sich auf dem Heiligen Berg bei Kloster Andechs ein Projekt vorgenommen. Die Künstlerinnen Antonia und Lena haben eine Stele aus Mahagoniholz geschaffen, die das Biertrinken zum Thema hat. Die Stele ist eine Skulptur, die das Biertrinken zum Thema hat.

von Josef Brückle aus Waldkirch haben sie diese Idee entwickelt. Die Künstlerinnen Antonia und Lena haben eine Stele aus Mahagoniholz geschaffen, die das Biertrinken zum Thema hat. Die Stele ist eine Skulptur, die das Biertrinken zum Thema hat.





Kunst und Bier 2010
11. - 18. August 2010

Josef Briechle
Hubert Glaser
Daniel Mario Grimme

Organisation:
Hubert Huber
handy 0179 5045396
www.huberthuber.de

Kloster Andechs
Bergstraße 2
82346 Andechs
fon +49 (0)81523760
www.andechs.de

Georg Zentgraf Stiftung
Zweigstraße 7
82152 Planegg
fon +49 (0)898598885
www.kunstundbier.de.de



Josef Briechle

Am Kaltenbach 4
79761 Waldshut-Tiengen

0049 774161718
info@josefbriechle.de
www.josefbriechle.de

- 1939 in Tiengen/Hochrhein geboren
Stukkateurlehre, Meisterprüfung, Schule für Gestaltung Zürich
Mitglied des BBK Südbaden
- 1995 Idee und Realisierung des Bildhauer-Symposiums „Barocke Sichten“
- 2000 Konzeption u. künstlerische Leitung des ersten grenzüberschreitenden
Skulpturenweges „Übers Wasser, übers Land“,
Kaiserstuhl/CH – Hohentengen/D
- 2001 Idee u. künstlerische Leitung des „WandArt“ Symposiums Tiengen
- 2006 Idee u. künstlerische Leitung des „LuftArt“ Symposiums Tiengen
- 2008 Idee u. künstlerische Leitung der SkulpTour in Tiengen
- 2008 Idee u. künstlerische Leitung des „LuftArt“ Symposiums in Nördlingen
- 2010 Idee u. Leitung des „Dicke Eiche“ Symposiums in Lauchringen

Lebt und arbeitet freischaffend in Waldshut-Tiengen.
Beteiligung an Bildhauersymposien u. LandArt-Projekten im In-
und Ausland

Preise

- 1989 Syrlin-Kunstpreis Stuttgart
- 1996 Hans Thoma Förderpreis der EnBW
- 2002 Bräunlich-Bieser-Preis, Waldshut-Tiengen

Ausstellungen / Auswahl

- 2010 Heinrich-Strobel-Haus SWR, Baden-Baden/D
- 2009 Haus Salmegg, Kunstverein Rheinfelden/D
Galerie Marlène, Ottenbach/CH
KulturTankstelle Döttingen/CH
Städtische Galerie Zimmermannhaus Brugg/CH
- 2008 Galerie Dr. Meier Arth-Goldau/CH
Galerie Anixis Baden/CH
RegioArt Lörrach
LuftArt-Symposium, Nördlingen
OpenArt Roveredo/CH
- 2007 Städtische Galerie Altes Schloß, Wehr/D
ALPHAarte Gallery, Brugg/CH
9. Biennale Kleinplastik Hilden/D
Galerie Mauritiushof, Bad Zurzach/CH
Galerie Wyszür, Weiertal/CH

Kunst und Bier 2010

Josef Briechle

Hopfen und Malz - Gott erhalts

Mahagoni, Farbe
60 x 300 x 6 cm





Hubert Glaser

Kachletstraße 5
94034 Passau
Fon+Fax 0851 58233
www.hubert-glaser-passau.de

Bildhauer und Maler
geb. 1952 in Leverkusen
Architekturstudium in Köln
1977-1983 angestellter Architekt in Leverkusen

von 1976 an Erfahrungen in freier Bildnerie
bei Albrecht Klauer-Simonis, Weißenseifen/Eifel

ab 1984 ausschließlich freiberuflich bildnerische Tätigkeit,
seitdem Wohnsitz in Passau

Arbeitsschwerpunkte:
Inhaltliche Auseinandersetzung mit existentiellen Fragen
u.a. Aufträge für Glasfenster- und Kapellengestaltungen
sowie für Kunst am Bau

Kunst und Bier 2010

Hubert Glaser

Bier im Überfluss

Eiche

130 x 174 x 130 cm





Daniel Mario Grimme

Jahnstraße 11
97286 Sommerhausen bei Würzburg

+49 93132098214
+49 1633374716
mail@der-werkraum.de
www.skulptur-plastik-design.de
www.der-werkraum.de

9. 5. 80 geboren

2000 Abitur

2002 - 2005 Ausbildung zum Holzbildhauergesellen - Berufsfachschule für das Holz und Elfenbein verarbeitende Handwerk Michelstadt - ODW

seit 2005 permanente Mitarbeit im familieneigenen Restaurationsbetrieb für Antiquitäten - Kunst und Antiquitäten Grimme

2005 Studienreise durch Indien

2006 - 2009 Studium an der Akademie für Handwerksdesign - Gut Rosenberg - Abschluß zum Handwerksdesigner - Aachen

seit 2010 freischaffende Tätigkeit als Bildhauer / Designer

Kunst und Bier 2010

Daniel Mario Grimme

ein Prosit der Gemütlichkeit

Eiche

50 x 200 x 58 cm



Kunst und Bier 2010

Josef Briechle

Wächter

Akazie
d 20 x 250 cm



Kunst und Bier 2010

Das Wetter war durchwachsen aber das Symposium fand wieder am richtigen Platz statt. Die Künstler verstanden sich gut und profitierten voneinander. Man glaubt gar nicht wen man alles am heiligen Berg außer den Organisatoren in einer Woche alles trifft. Ich glaube Andechs ist der Nabel der Welt. Die Künstler haben hart gearbeitet und es sind hervorragende Holzkunstwerke zum Thema „Bier“ geschaffen worden, die die Skulpturenausstellung in Andechs die nächsten Jahre bereichern werden. Auch mit den Kindern, die von der Bürgermeisterin Neppl persönlich betreut wurden, sind schöne Arbeiten entstanden. Zwischendrin haben sich die Symposiumsteilnehmer, die Vertreter der Zentgraf-Stiftung, des Kloster Andechs und der Gemeinde Andechs im Pferdestall bei einer Brotzeit und zünftiger Musik der „Schlager Blaskapelle“ und den „Erlinger Schnepfen“ näher kennengelernt.

Mein Dank gilt Abt Johannes, Pater Valentin, Frater Lambert, Martin Glaab, Fritz Bernhard und den Mitarbeitern des Klosters, Frau Bürgermeisterin Neppl und den Mitarbeitern des Bauhofes und natürlich Georg Zentgraf mit seiner Familie und den Mitgliedern der Stiftung die das Symposium ermöglichen. Einen besonderen Dank an Graf Toerring für die Eichenspende, aus der zwei Kunstwerke entstanden sind.

Hubert Huber
Organisator

